

SCHWIMMSPORTFREUNDE BONN

FILMABEND

für unsere Jugendlichen

am Freitag, dem 9. November 1973, um 18 Uhr
im großen Tagungsraum des Fechterwohnheims
Sportpark Nord, Bonn, Kölnstraße 254

s. a. Aushang, Schwimmhalle, Sportpark Nord

26. Jahrgang

Geschäftsstelle: Sport

Bankverbindungen: Spar
Präsidium: Dr. Hans Ri
Dubral, Willi Hau, Hei
Reiner Schreiber, Micha

Geschäftsführender Vor:
1. Vorsitzender Herma
Werner Schemuth, 533
geschäftsführender Vorsit
Schatzmeister Annemie
Öffentlichkeitsarbeit Ha
nischer Leiter Josef B
Hermann Nettersheim, E

Inhaltsverzeichnis

Einladung zur Halbjahr

Klubveranstaltungen in

Niederschrift über die

Abteilung "Skilauf"

Aus der Jugendabteilu

SSF-Senioren gut plaz

SSF-Kanuten

Reisehit : NEW YOF

Titelbild:

VOLLEYBALL-

Mitteilungsblatt
der Schwimmsportfreunde 05 e.V.

26. Jahrgang	Oktober 1973	Nr. 216
--------------	--------------	---------

Anschrift: 53 Bonn 1, Postfach 441

Geschäftsstelle: Sportpark Nord, Kölnstr., Ruf 65 58 90 (geöffnet Mo.-Fr. von 14-19 Uhr)

Bankverbindungen: Sparkasse Bonn Nr. 7203 und Postscheckkonto Köln Nr. 93 254

Präsidium: Dr. Hans Riegel, Präsident; Wilhelm Staffel, Vizepräsident; Dr. Hans Daniels, Oskar Dutral, Willi Hau, Heinz Növer, Wilderich Freiherr Ostman v.d. Leye, Dr. Siegfried Sadtler, Reiner Schreiber, Michael Waas.

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender Hermann Henze, 53 Bonn, Brüdergasse 31, Tel. 65 54 69, 2. Vorsitzender Werner Schemuth, 533 Königswinter 1 ND, Fryenbergerweg 8 b, Tel. (02223) 2 23 51, Geschäftsführender Vorsitzender Peter Schmitz, 53 Bonn, Am Bonner Berg 2, Tel. 67 58 59, Schatzmeister Annemie Oppermann, 53 Bonn, Burbacher Str. 13 a, Tel. 23 25 37, Referent für Öffentlichkeitsarbeit Hans-Karl Jakob, 53 Bonn, Am Neuen Lindenhof 21, Tel. 67 08 94, Technischer Leiter Josef Becker, 53 Bonn, Carl-Duisberg-Str. 25, Tel. 66 26 05, Schwimmwart Hermann Nettersheim, 53 Bonn, Kaiser-Karl-Ring 48, Tel. 65 30 47.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Einladung zur Halbjahresversammlung	2
Klubveranstaltungen in der Beethovenhalle	2
Niederschrift über die Jahreshauptversammlung	4
Abteilung "Skilauf"	18
Aus der Jugendabteilung	18
SSF-Senioren gut plaziert	19
SSF-Kanuten	20
Reisehit : NEW YORK	21

Titelbild:

VOLLEYBALL-AUFTAKT : SSF schlugen Hamburg 3 : 1

Einladung zur Halbjahresversammlung am Donnerstag, dem 8.11.1973

Zu der am Donnerstag, dem 8.11.1973, um 19.30 Uhr, im Studio der Beethovenhalle in Bonn stattfindenden Mitgliederversammlung (Halbjahresversammlung) lade ich hiermit form- und fristgerecht ein.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 5. April 1973 (veröffentlicht in diesem Mitteilungsblatt)
2. Mitteilungen
3. Beschlußfassung über Anträge
4. Entlastung der Nebenkasse Volleyballabteilung für 1972
5. Feststellung des Nachtragshaushaltsplanes 1973
6. Wahlen
7. Gesellige Veranstaltungen
8. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung bitte ich bis zum 29.10.1973 an Schwimmsportfreunde Bonn 05 e.V., 53 Bonn 1, Postfach 441, einzureichen.

H. Henze
1. Vorsitzender

Klubveranstaltung in der Beethovenhalle

Es ist wieder soweit: Die traditionellen Veranstaltungen im Monat Dezember für kleine und große Klubmitglieder werfen ihre Schatten voraus. Auch in diesem Jahr wollen wir in der Beethovenhalle feiern. Am 8. Dezember um 14.30 Uhr beginnt die Nikolausfeier für unsere Jungen und Mädchen von drei bis 14 Jahren. Der Nikolaus-Ausschuß wird ein nettes Programm für die Kinder zusammenstellen. Natürlich gibt es auch diesmal wieder viele Leckereien.

Am gleichen Tag um 20.00 Uhr findet der Tanzabend der Schwimmsportfreunde, ebenfalls im großen Saal der Beethovenhalle, statt. Die Mitglieder haben zu dieser öffentlichen Veranstaltung freien Eintritt. Außerdem gibt es zu 10 Mark Karten im Vorverkauf in unserer Geschäftsstelle im Sportpark Nord. Allerdings nur solange der Vorrat reicht.

Bitte beachten Sie auch die beiliegenden Antwortkarten für beide Veranstaltungen, die ausgefüllt an die Schwimmsportfreunde Bonn, Postfach 441, zu senden sind. Erst nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie die Eintrittskarten zugeschickt.



WALTER *Schemuth*
ELEKTRO-MEISTER

53 BONN, Maxstraße 68, Telefon 6388 00

Werkstatt Kölnstraße 152

Elektro

Radio

Fernsehen

Beleuchtung

Neuanlagen

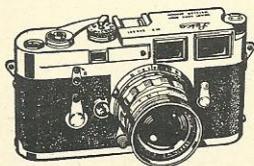
und Reparaturen

„Fern - Schnell - Gut“

MAX SCHRÖDER K. G.

Spedition - Güternah- und Fernverkehr

53 Bonn 1, Kölnstr. 363 • Fernruf 670112 und 670891



Schwimmsportfreund sei **schlau**
kauf bei

FOTO-BLAU

NIEDECKEN & CO

BONN • Sternstraße 4

Niederschrift

über die Jahreshauptversammlung der Schwimmsportfreunde Bonn am Donnerstag, dem 5. April 1973, im Studio der Beethovenhalle in Bonn.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 9.11.1972 (Mitteilungen Nr. 211).
2. Mitteilungen und Anträge.
3. Satzungsänderungen.
4. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr.
5. Abnahme der Jahresrechnung 1972 und Erteilung der Entlastung nach Bericht der Kasensprüfer.
6. Wahlen
7. Bestätigung des Jugendleiters.
8. Feststellung des Haushaltsplanes 1973 und der Mitgliederbeiträge 1974.
9. Beschlußfassung über Anträge, soweit nicht unter Punkt 2 bis 8 erledigt.
10. Verschiedenes.

Anwesende Mitglieder: 227, alle stimmberechtigt.

Beginn der Jahreshauptversammlung: 19.50 Uhr

Der 1. Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt fest, daß zur Jahreshauptversammlung 1973 rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist. Die Tagesordnung wird gebilligt, Einwendungen oder Ergänzungen werden nicht geltend gemacht. Die Versammlung ist beschlußfähig.

Punkt 1

Genehmigung der Niederschrift der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 9.11.1972.

Die Niederschrift über die außerordentliche Mitgliederversammlung am 9.11. 1972 ist in den Mitteilungen des Klubs Nr. 211 veröffentlicht worden. Einwendungen gegen Form und Inhalt werden nicht erhoben. Die Niederschrift ist damit genehmigt.

Punkt 2

Mitteilungen und Anträge

Der 1. Vorsitzende teilt mit:

Alle Beschlüsse der Jahreshauptversammlung 1972 und der außerordentlichen Mitgliederversammlungen 1972 sind ausgeführt.

Der Vorstand hat zusammen mit den Abteilungen den Versuch unternommen, die außerfachliche Jugendarbeit zu aktivieren.

Die Finanz- und Kassengeschäfte des Klubs werden seit dem 1.1.1973 nach der inzwischen erlassenen Finanzordnung durchgeführt.

Im Jahre 1973 bietet der Klub seinen Mitgliedern 2 Karnevalsfeste, einen Festabend aus Anlaß des DSV-Verbandstages im Mai, das Gründungsfest im Dezember. Den Teilnehmern an der Jahreshauptversammlung wird voraussichtlich im Spätsommer eine Einladung zu einem geselligen Unternehmen zugehen.

Kinder von 6-10 Jahren werden seit dem 20. März 1973 nicht mehr von Frau Henze und ihren Mitarbeiterinnen sondern von Cheftrainer Madsen und seinen Assistenten trainiert.

Das Präsidium des Klubs hat die Punkte der Jahreshauptversammlung vorberaten und bei den zustimmungsbedürftigen Angelegenheiten (§ 11 der Satzung) seine Zustimmung erteilt.

Der Klub steht in Verhandlung zum Ankauf einer Zeitmeßanlage im Werte von 64.000,- DM.

Es sind folgende Anträge eingegangen, die bei den jeweils zutreffenden Sachpunkten beraten werden:

- Ernennung von Ehrenmitgliedern
- Erhöhung des Jugendetats
- Einschränkung der Karnevalsveranstaltungen
- Veranstaltung einer Karnevalssitzung

Punkt 3

Satzungsänderungen

Die beabsichtigten Satzungsänderungen sind im Schwimmer Nr. 212 bekanntgemacht worden. Die Änderungen werden paragrafenweise aufgerufen und durchgesprochen, dabei wird die bisherige Fassung gegenübergestellt und die Änderung erläutert.

Beschluß: (einstimmig)

Die Satzung der Schwimmsportfreunde Bonn 05 E.V. wird wie folgt geändert:

§ 4 erhält folgende Fassung:



Gemälde Dieter Kessel
Kunsthandlung

53 Bonn-Bad Godesberg
Ännchenplatz 5, Telefon (02221) 35 43 08

Streng

Damen- und Herrenmoden
auserlesener Art

BONN AM RHEIN

Dreieck 2 · Ruf 635844

SEIT



1919

WILHELM WERNER
BUCHDRUCKEREI

BONN

ADOLFSTRASSE 2 · RUF 634110

Trainings-Bretter

Aus Styropor, extra hart

45 x 30 cm (4 cm) = 7,80 DM

22,5 x 30 cm (4 cm) = 4,20 DM

22,5 x 15 cm (4 cm) = 2,30 DM

Jakob Segschnelder

**53 BONN 1
Markt 39**

Weinhaus St. Helena
im Tannenbusch, Hohestr.

bekannt und beliebt

Gemütliche Atmosphäre
gepflegte Getränke
gutbürgerliche Speisen

Auf Ihren Besuch freuen sich
Helmut Halsig und Frau

- (1) Der Verein unterscheidet
 - a) jugendliche Mitglieder bis zu 18 Jahren (Jugend des Vereins)
 - b) ordentliche Mitglieder vom vollendeten 18. Lebensjahr an
 - c) fördernde Mitglieder
 - d) Ehrenmitglieder
- (2) Fördernde Mitglieder können auch juristische Personen sein.
- (3) Ehrenmitglieder werden auf Vorschlag des Vorstandes von der Mitgliederversammlung ernannt. Sie sind von der Verpflichtung zur Zahlung eines Beitrages befreit.

§ 7 erhält folgende Fassung:

- (1) Rechte der Vereinsmitglieder sind
 - a) Wahl-, Stimm- und Antragsrecht in den Mitgliederversammlungen für ordentliche und Ehrenmitglieder
 - b) Benutzung der Schwimmsporttrainingsstätte im Sportpark Nord und der dem Verein sonst zur Verfügung stehenden Einrichtungen sowie Teilnahme an allen Veranstaltungen im Rahmen der jeweils geltenden Regelungen.

Die Rechte können ausgeübt werden, wenn die Mitgliedskarte für das laufende Jahr zugestellt ist.

- (2) Pflichten der Vereinsmitglieder sind
 - a) Anerkennung und Erfüllung der Satzung des Vereins sowie seiner Ordnungen und Richtlinien,
 - b) Zahlung des festgesetzten Beitrages als Bringschuld zu Beginn eines jeden Jahres,
 - c) Haftung gegenüber dem Verein bei Verstößen gegen die Vereinssatzung und die geltenden Ordnungen und Richtlinien.
- (3) unverändert.

§ 8 Absatz 3, erhält folgende Fassung:

- (3) Über den Ausschluß entscheidet das Schiedsgericht auf Antrag des Vorstandes.

§ 10, Absatz 4, erhält folgende Fassung:

- (4) Bei Abstimmungen und Wahlen entscheidet die Mehrheit der abgegebenen Stimmen der anwesenden wahl- und stimmberechtigten Mitglieder. Im Falle der Stimmgleichheit findet eine geheime Abstimmung statt. Sind auch hiernach die Stimmen gleich, gilt der Antrag als abgelehnt; bei Wahlen entscheidet das Los.

§ 12, Abs. 3, wird um den Buchstaben g) ergänzt wie folgt:

- (3) a bis f) unverändert
- g) dem Schwimmwart.

Der Vorstand wird ermächtigt, die Satzung in neuer Fassung bekanntzugeben.

Punkt 4

Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr.

4.1 Bericht des 1. Vorsitzenden:

Der Bericht wird mündlich vorgetragen. Er wird im vollen Wortlaut in den nächsten Klubmitteilungen veröffentlicht, Wortmeldungen erfolgen nicht.

4.2 Bericht des 2. Vorsitzenden:

Wortmeldungen erfolgen nicht. Es wird beantragt, die den geselligen Sektor betreffenden Anträge jetzt zu behandeln.

a) Antrag des Herrn Glusa.

Die Schwimmsportfreunde veranstalten anstelle eines der drei Karnevalsballs eine Karnevalssitzung, um auch älteren Mitgliedern die Teilnahme an einer Karnevalsveranstaltung zu ermöglichen.

Nach Argumenten für und wider den Antrag ergeht folgender Beschluß (einstimmig bei einer Enthaltung):

Der Antrag wird abgelehnt.

b) Antrag des Herrn Rohlinger.

Die Schwimmsportfreunde schränken die Veranstaltungen auf ein Fest sein, alternativ: Es werden mehrere Feste veranstaltet aber nicht mit teuren Starkapellen. Durch die so erzielten Einsparungen können Zuschüsse aus der Klubkasse vermieden werden.

Der 2. Vorsitzende weist darauf hin, daß die geselligen Veranstaltungen sich selbst durch entsprechende Einnahmen tragen.

Beschluß (einstimmig bei einer Enthaltung):

Der Klub führt weiter 3 Kostümbälle in der bisherigen Ausstattung durch.

4.3 Bericht des Schwimmwarts:

Der Schwimmwart ergänzt seinen Bericht um die Feststellung, daß er in seinen Dank an die Mitarbeiter auch Frau Mia Werner einschließt.

Einwendungen werden gegen die Trainerarbeit von Cheftrainer Madsen und seiner Assistenten gemacht, da deren Arbeit sich bisher wenig bemerkbar gemacht hat.

4.4 Bericht über das Kleinkinderschwimmen:

Der Bericht löst durch den Rücktritt von Frau Henze und ihren Mitarbeiterinnen heftige Kritik an den Begleitumständen aus, da Änderungen in der Gruppenzusammensetzung während des Urlaubs von Frau Henze vorgenommen worden sind. Insbesondere wird die psychologische Betreuung der Kleinkinder in Frage gestellt.

Ihre Fachgeschäfte

für Krawatten
Oberhemden
Modische Herrenartikel

Willi Hau · Bonn

Wenzelgasse 7 · Sternstraße 51

Immer moderne Neuheiten

IM DIENSTE DER SCHÖNHEIT

Hermann Fuhr

Damen- und Herrensalon - Parfümerie

B O N N

Adenauerallee 60 - Fernruf 65 9411

Ihr Fachgeschäft

für Herren-Hüte und Mützen

**Hut Weber
Bonn**

Markt Ecke Bonngasse

■
Schwimmsportfreunde

denkt beim Einkauf
an unsere Inserenten

■

SHARP COMPET
ELSI-8



HERMANN SCHNEIDER

Büromaschinen · Bürobedarf

53 BONN

Franziskanerstraße 15 · Telefon 632631

Feine Fleisch- und Wurstwaren

Brühl

53 BONN

Kölnstraße 26 - Ecke Stiftsplatz

Telefon 63 59 08

Versuchen Sie
unsere vielfach
preisgekrönten Wurstwaren

OMEGA

TISSOT

UHREN-TOUSSAINT

UHREN-SPEZIAL-GESCHÄFT

53 BONN

Sternstraße 68

Tel. 63 43 04

KIENZLE

JUNGHANS

Präsident Dr. Riegel dankt den Verantwortlichen für die Kindergruppe, Frau Henze, Frau Schlitzer und Frau Werner, für ihre Arbeit und überreicht den Damen je ein Präsent und einen Blumenstrauß.

Die Berichte

- 4,5 des technischen Leiters,
 - 4,6 des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit,
 - 4,7 des Gerätewarts,
 - 4,8 des Sozialwartes,
 - 4,9 des Wasserballwartes,
 - 4,10 der Volleyballabteilung,
 - 4,11 der Kanuabteilung,
 - 4,12 der Tauchsportabteilung "Glaukos",
 - 4,13 der Jugendabteilung
- werden ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 5

Abnahme der Jahresrechnung 1972 und Erteilung der Entlastung nach Bericht der Kassenprüfer.

Der Bericht der Kassenprüfer ist den Mitgliedern übersandt worden. Sie schlagen vorbehaltlose Entlastung für die Kassenführung der Kasse "Gesellige Veranstaltungen" und die Vereinskasse vor, diese jedoch unter Ausklammerung der Nebenkasse "Volleyballabteilung". Diese Ausklammerung erfolgt, weil die Prüfung dieser Nebenkasse noch nicht abgeschlossen ist.

Beschluß (einstimmig bei 7 Enthaltungen):

Die Jahresrechnung wird gebilligt. Dem Schatzmeister, ausgenommen Nebenakse Volleyballabteilung, und Herrn Schemuth als Kassenführer der Kasse Gesellige Veranstaltungen wird vorbehaltlos Entlastung erteilt.

Punkt 6

Wahlen

Nach der unter Punkt 3 erfolgten Satzungsänderung ist der Schwimmwart zu wählen. Es wird Herr Nettersheim vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Beschluß (einstimmig bei 7 Enthaltungen):

Herr Nettersheim wird zum Schwimmwart gewählt.

Herr Fuhr scheidet als Kassenprüfer aus. Er wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Beschluß (einstimmig bei 2 Enthaltungen):

Herr Fuhr wird für 3 Jahre zum Kassenprüfer gewählt.

Punkt 7

Bestätigung des Jugendleiters

Herr Winfried Dresbach ist auf der Jugendvollversammlung am 28. 3. 1973 zum Jugendleiter gewählt worden. Als sein Vertreter wurde Hubert Schrick gewählt. Herr Dresbach gibt einen kurzen Überblick über die Ziele der neuen Jugendleitung.

Beschluß (einstimmig):

Herr Dresbach wird als Jugendleiter bestätigt.

Punkt 8

Feststellung des Haushaltsplanes 1973 und der Mitgliederbeiträge 1974.

Der Entwurf des Haushaltsplanes 1973 ist den Mitgliedern übersandt worden. Aufgrund des Antrages der Jugendabteilung ist der Entwurf wie folgt zu berichtigen:

Ausgabeseite: Pos. 12 von 25.000,- DM auf 30.000,- DM
Summe von 918.000,- DM auf 923.000,- DM

Einnahmeseite: Post. 4 von 45.000,- DM auf 48.000,- DM
Summe von 920.000,- DM auf 923.000,- DM
Der Überschuß von 2.000,- DM entfällt.

Es werden verschiedene Vorschläge gemacht, z.B. die Zinserträge nicht besonders auszuweisen. Die Portokosten durch Selbstabholung der Klubmitteilung durch Auslage in der Schwimmsporttrainingsstätte zu senken.

Beschluß (einstimmig bei 4 Enthaltungen):

Der Haushaltsplan wird in der geänderten Fassung genehmigt. Der Antrag der Jugendabteilung ist damit erledigt.

Der Beschlußvorschlag zur Beitragsfestsetzung für 1974 mit Begründung ist den Mitgliedern übersandt worden. Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluß (191 gegen 26 Stimmen bei 10 Enthaltungen):

Die Beiträge für das Jahr 1974 werden für
ordentliche Mitglieder auf 96,- DM
jugendliche Mitglieder auf 69,- DM
festgesetzt.

Für Familienmitglieder im selben Haushalt werden auf den zu entrichtenden Gesamtbeitrag Ermäßigungen gewährt von

- 20 % bei 2 Personen,
- 30 % bei 3 Personen,
- 40 % bei 4 und mehr Personen.

Punkt 9

Beschlußfassung über Anträge

Unter den bisher behandelten Punkten sind 3 der in Punkt 2 genannten Anträge erledigt worden. Es steht nur noch der Antrag des Vorstandes offen, die Mitglieder Matthias Hermes, Heinz Schlitzer und Heinz Bergheim nach 50-jähriger ununterbrochener Mitgliedschaft zu Ehrenmitglieder zu ernennen.

Beschluß (einstimmig):

Die Mitglieder

Matthias Hermes,
Heinz Schlitzer und
Heinz Bergheim

werden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Die Ehrenurkunde werden bei der Gründungsfeier überreicht.

Punkt 10.

Verschiedenes

Es wird die Frage gestellt, ab wann Kinder in den Klub aufgenommen werden können. Dazu wird festgestellt, daß Kinder grundsätzlich 3 Jahre alt sein sollen.

Für die sportliche Betreuung der Senioren wird ein besonderer Übungsabend am Donnerstag jeder Woche begehrt. Die Anregung wird an den Schwimmausschuß verwiesen.

Es wird angefragt, ob Gästekarten für die Benutzung der Schwimmsporttrainingsstätte ausgestellt werden können. Dazu stellt der technische Leiter fest, daß es Gästekarten gibt. Diese Karten können aber nur an nachweisbar auswärtige Gäste von Mitgliedern ausgegeben werden. Bonner, die nicht Mitglieder sind, können eine Gästekarte nicht erhalten, weil das der Vertrag mit der Stadt Bonn nicht zuläßt.

Die Einrichtung eines Saunaaabends für Mitglieder wird angeregt. Dazu ist festzustellen, daß die vorhandene Sauna nur von Sportlern benutzt werden darf und das Sportamt z.Zt. nicht gewillt ist, Ausnahmen zuzulassen. Der Vorstand wird die Anregung weiter verfolgen.

Die Klubzeitung soll redaktionell besser überarbeitet und von unwichtigen Beiträgen und Mitteilungen befreit werden, dann ist sie auch billiger. Der Referent für Öffentlichkeitsarbeit weist auf die Informationspflicht des Vereins seinen Mitgliedern gegenüber hin und wünscht sich eine stärkere Mitarbeit der Mitglieder.

Eine Frage zur Skiabteilung wird an Frau Käthe Ziertmann verwiesen.

Es wird gebeten, Unfallmeldefomulare in der Schwimmsporttrainingsstätte auszulegen, damit sie bei Bedarf sofort greifbar sind. Schwimmeister Kaufmann teilt dazu mit, daß Formulare dort vorrätig sind.

Der Vorstand begründet die Beschaffung einer Zeitmeßanlage und legt die Finanzierung dar. Das Präsidium hat sich mit der Maßnahme einverstanden erklärt. Stadtverordneter Kuhn,

Vorsitzender des Sportausschusses der Stadt Bonn, wonach ein Zuschuß von rd. 10.000,- DM in die Finanzierung einkalkuliert werden kann. Weiter wird angeregt, den Eigenanteil des Vereins durch Spenden zu finanzieren, Erste Spendenmeldungen mit rd. 1.000,- DM werden gemacht.

Schluß der Jahreshauptversammlung: 22,10 Uhr.

1. Vorsitzender
H e n z e

geschäftsführender Vorsitzender
S c h m i t z



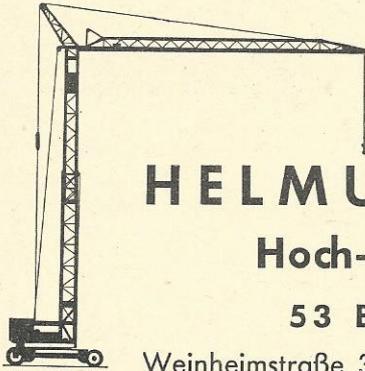
Trink
Coca-Cola

**das erfrischt
richtig**

CC 70/4 G

COCA-COLA · koffeinhaltig · köstlich · erfrischend

Peter Bürfent · Bonn-Tannenbusch
Hohestraße 91 · Telefon 661081-86



HELMUT QUENEL

Hoch- und Tiefbau

53 BONN-BEUEL

Weinheimstraße 31

• Telefon 43437

Große Auswahl

besten Tafelbestecke

in rostfreier Stahl, versilbert, Echtsilber

Tafelgeräte

Solinger Stahlwaren

Geschenk-Artikel

Rischel-Weck

Fernruf 63 56 63 BONN Sternstraße 62

**Gravuren, Schilder, Stempel
aller Art**

GRAVIERANSTALT

Hans Gimbel

BONN, MAXSTRASSE 56

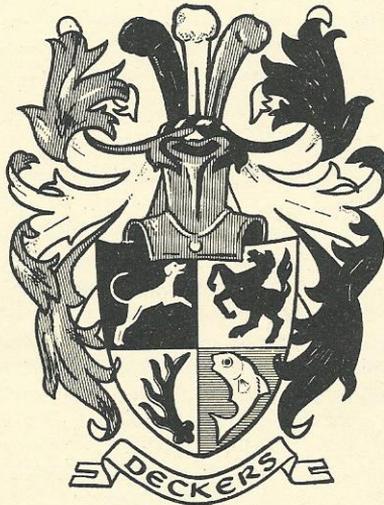
Tel. 638588

ALBERT OPPERMANN

Zentralheizungen · Ölfeuerungen
Gasheizungen

Fernsprecher: 232537 **BONN** Burbacher Straße 13a

Alles für
Reiter und
Pferd



Intern.
Reitmoden
LEDERHOSEN

Deckers · 53 Bonn · Friedrichstraße 20-22

Abteilung "Skilauf"

Veranstaltungskalender Winter 1973/74

Berichtigung

1. Zusammenkünfte der Mitglieder der Abteilung Skilauf:
 - a) Freitag, 7. Dezember 1973, 20.00 Uhr Sportpark Nord Restaurant Eder
 - b) Freitag, 18. Januar 1974, 20.00 Uhr Sportpark Nord Restaurant Eder.

Niederschrift

über die Gründungsversammlung der Abteilung Skilauf

Am 16. August 1973, 20.00 Uhr, fand die Gründungsversammlung der Abteilung "Skilauf" im Bräustübl der Kurfürstenbräu AG statt. Der Gastgeber, Herr Direktor Waas, begrüßte die Teilnehmer. Frau Ziertmann stellte dann Herrn Günter Müller vor. Herr Müller ist Skilehrer und ist bereit, uns Skiunterricht zu erteilen in der Eifel oder im Sauerland.

Anschließend wurde der Veranstaltungskalender für das Winterhalbjahr 1973/74 bekanntgegeben und besprochen. Begeistert wurden die Wanderungen und der Vorschlag, freitags abends Skigymnastik durchzuführen, aufgenommen. Um einen geeigneten Raum für die Skigymnastik ist der Vorstand der SSF bemüht. -Anschließend wurde die Telefonstaffel festgelegt, d.h. bei unverhofftem Schneefall weiß jeder, wer wen anzurufen hat, um die Skifahrt in die Eifel zu verabreden. Über die Osterskifahrt nach Andermatt 1973 wurde berichtet und für die Osterskifahrt 1974 wurden Anmeldungen abgegeben. -Bevor es zum gemütlichen Teil ging, wurde Frau Ziertmann noch zum Abteilungsleiter der Abteilung Skilauf gewählt.

Ende der Versammlung: 22,30 Uhr

Käthe Ziertmann

Aus der Jugendabteilung

Die Jugendarbeit soll nun endlich von mir in Angriff genommen werden.

Gewiß, viele werden sich fragen, warum erst nach 6 Monaten?

Nun sollte man wissen, daß ich erst 1 Woche vor der Jugendvollversammlung am 28.3.1973 mit dem Amt des Jugendleiters konfrontiert wurde.

Es ging damals alles ein wenig schnell und für mich völlig unvorbereitet. Ich mußte mich mit dieser Sache erst einmal vertraut machen. Dazu kam die Sommerzeit. Ich wollte nicht einen Appell an Euch Jugendliche und Eure Eltern in der Zeit richten, wo die meisten sich in Ferien bzw. im Urlaub befinden und deshalb diesen Aufruf nicht lesen.

Hiermit möchte ich nun bei allen Jugendlichen und deren Eltern das Interesse wecken.

Eine gute Jugendarbeit läßt sich nur dann durchführen und verwirklichen, wenn sich möglichst alle daran beteiligen. Besonders diejenigen spreche ich an, welche sich nicht aktiv bei einer der Jugendsportabteilungen unseres Vereins betätigen.

Die besten Ideen und Veranstaltungen, welche durchgeführt werden sollen, haben nur dann Erfolg, wenn rege daran teilgenommen wird. In diesem Sinne bitte ich auch die Eltern um Unterstützung. Anregungen und Vorschläge für die Zukunft werden gerne entgegengenommen. Ich werde mich bemühen, ein guter Jugendleiter zu sein und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit

Winfried Dresbach
53 Bonn, Saarweg 18
Tel. 239 561

Für Anfang November ist eine Filmvorführung geplant. Vorgesehen sind Filme der Kanuabteilung und der Tauchsportabteilung, einschl. einer lustigen Einlage. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Man beachte in Zukunft auch die Anschlagtafel in der Schwimmhalle des Sportparks Nord.

W. Dresbach

SSF-Senioren gut plaziert

Deutsche Senioren-Bestenkämpfe in Konz an der Mosel

In der ideal, in einem engen Talgrund gelegenen Schwimmsport-Anlage der Gemeinde Konz (Saar-Mündung in die Mosel bei Trier), starteten bei den Deutschen Bestenkämpfen auch die Senioren der Schwimmsportfreunde Bonn. Sie konnten zwar nicht an die großen Erfolge der vergangenen Jahre anknüpfen, aber es gab trotz der erheblich stärker und größer gewordenen Konkurrenz beachtliche Platzierungen.

Bei den Seniorinnen siegte Tilly Berger (Altersklasse 4) über 50 m Rücken in 46,4 und erhielt für ihre schöne Leistung die Goldmedaille. Die Silberne holte sich Monika Warnusz (Kl. 1) über 50 m Brust in 42,6. Ihr zweiter Platz unter 21 Bewerbern ist besonders herauszustellen. Ehrenurkunden erhielten Hedi Schlitzer (Kl. 5) für ihren 6. Platz über 50 m Rücken in 1,01 2, Tilly Berger 6. Platz über 50 m Kraul in 47,2 und Hermann Furh (Kl. 6) für seinen 5. Platz über 50 m Brust in 46 Sekunden.

Wolfgang Ewald (Kl. 2) verzeichnete sehr beachtliche Plätze.

Er schwamm

50 m Brust in 37,4. Er wurde 11. unter 43 Bewerbern

50 m Kraul in 30,6. Er wurde 23. unter 60 Bewerbern

50 m Delphin in 32,9. Er wurde 8. unter 27 Bewerbern

200 m Kraul 2,39,9. Er wurde 7. unter 16 Bewerbern.

Hilde Lochmann (Kl. 2) schaffte 50 m Brust in 47,3 (17. Platz) und 50 m Freistil in 42,3 (20. Platz) in großen Feldern.

Heinz Schlitzer (Kl. 7) konnte über 50 m Freistil in 34,8 einen guten 8. Platz unter 21 Bewerbern erreichen. Schlitzer ist seit Jahren mit dieser Zeit abonniert.

Helmut Haass (Kl. 8) 73 Jahre alter Senior-Schwimmwart der SSF scheute keine Mühe. Er wurde im ersten Lauf über 50 m Rücken in 54 Sek. ganz knapp geschlagener Zweiter. Im zweiten Lauf dieses Rennens erzielten die jüngeren Senioren der Klasse 8 (ab 65 Jahre) natürlich bessere Zeiten.

Peter Schmitz (Kl. 3) wurde
16. über 50 m Brust in 43 Sek. (24. Teilnehmer)
16. über 50 m Kraul in 34 Sek. (28 Teilnehmer)
9. über 50 m Delphin in 42 Sek. (13 Teilnehmer)

Heinz Schlüter (Kl. 7) schwamm
50 m Rücken in 48,7 Sek. Platz 9 (11 Teilnehmer)
50 m Brust in 53,5 Sek. Platz 16 (19 Teilnehmer)
50 m Kraul in 43,1 Sek. Platz 16 (21 Teilnehmer)

Willi Hau (Kl. 5) nach langer Krankheit genesen, erreichte mit 38,3 Sek. über 50 m Freistil eine gute Zeit.

Heinz Albertus (Kl. 7) kam über 50 m Brust in 52,5 Sek. auf Platz 13.

Franz Eckstein (Kl. 2) gelangte über 50 m Freistil in 30,8 Sek. auf Platz 25 unter 60 Teilnehmern und über 50 m Brust auf Platz 14 in 38,0 Sek. bei 40 Teilnehmern.

Hubert Henseler ging über 50 m Rücken in 40,5 Sek. über die Bahn und wurde 9. unter 18 Startenden.

Helmut Haass
Schwimmwart der Senioren

SSF-Kanuten von erfolgreicher Wildwasserfahrt zurück

Braungebrannt und gut erholt kehrten die Kanuten der Schwimmsportfreunde von ihrer diesjährigen Wildwasser-Urlaubsfahrt zurück, die für drei Wochen in die schönsten Wildwasserreviere der französischen Alpen geführt hatte. Unter der Leitung zweier erfahrener Kanuten fühlte sich die Gruppe bei durchweg sehr heißem Wetter auf den sportlichsten französischen Wildwassern "pudelwohl". Von fünf verschiedenen Standplätzen zwischen dem Genfer See und der Mittelmeerküste wurden die Fahrten zu den einzelnen Flüssen durchgeführt.

Aus der Fülle der 14 befahrenen Flüsse seien lediglich erwähnt die Rhone, Arve, Isère, Arc, Dora Riparia, Durance und Ardèche. Besonders interessant und packend verlief die Fahrt auf der Dora Riparia, einem Gletscherfluß an der italienischen Grenze, der in der Wildwasserskala die Benotung "sehr schwierig" trägt und den Teilnehmern ein hohes Maß sportlichen Könnens abverlangte. Ein überaus großes Gefälle und starke Verblockungen waren die besonderen Kennzeichen dieses hochsportlichen Wildflusses.

Auch die Schluchten des oberen Verdon und der berühmt gewordene Schluchtdurchbruch des Var bei Daluis standen auf dem Fahrtenprogramm und vermittelten den Kanuten unvergeßliche Eindrücke. Eine "Badetour" ans sonnige Mittelmeer nach Nizza rundete das Fahrtenprogramm "nach Süden" ab.

Fazit der Reise: Frankreich ist immer eine Wildwasserfahrt wert!

SSF-Reisehit NEW YORK

9 Tage New York für DM 999,-

Alle Flüge werden ausschließlich mit Linienmaschinen der Deutschen Lufthansa (Boeing 747 Jumbo Jet) durchgeführt.

Reisetermine:	1. Reise	3.11. - 11.11.1973
	2. Reise	11.11. - 25.11.1973
	3. Reise	1.12. - 9.12.1973
	4. Reise	14.12. - 22.12.1973
	5. Reise	5. 1. - 13. 1.1974
	6. Reise	19. 1. - 27. 1.1974
	7. Reise	2. 2. - 10. 2.1974
	8. Reise	16. 2. - 24. 2.1974
	9. Reise	2. 3. - 10. 3.1974
	10. Reise	16. 3. - 24. 3.1974
	11. Reise	30. 3. - 7. 4.1974

- Leistungen:
- Flug vom gebuchten Heimatflughafen nach New York und zurück gemäß Reiseprogramm mit Linienflügen der LUFTHANSA in der Economy Klasse (20 kg Freigepäck pro Person), Mahlzeiten an Bord gemäß der Tageszeit. Transfer vom Flughafen zum gebuchten Hotel in Manhattan mit Sonderbus bei Ankunft und Abreise.
 - 7 Übernachtungen im gebuchten Hotel im Doppel- bzw. Einzelzimmer mit Bad/WC/Fernsehen ohne Verpflegung incl. Steuern und Bedienungsgelder.
 - 2 1/2stündige Stadtrundfahrt durch Lower Manhattan unter deutschsprachiger Reiseleitung.
 - Gutschein für ein Steak Dinner im Tad's Steakhouse.
 - Gepäckträgerkosten am Flughafen und im Hotel.
 - US-Flughafensteuer.

Die zur Verfügung stehende Zeit in New York bietet sich neben Verwandtenbesuchen genauso für Informationsreisen, Sportbegegnungen und Vergnügungsreisen an. Für die Kontaktaufnahme mit amerikanischen Vereinen und Verbänden, sowie die Organisation von Veranstaltungen in New York stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie von Herrn W. Könen, Deutsche Lufthansa Bonn, Martinstr. 6, Tel. 63 17 01.

Für Bonner



 Sparkasse
Bonn

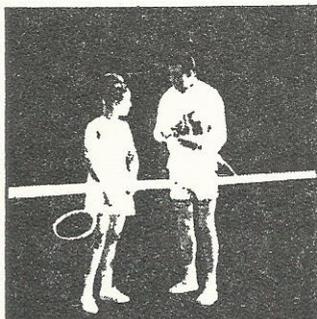
...mit **Kurfürsten**
lässt sich's leben!

Kurfürsten Pils
Kurfürsten Kölsch
Kurfürsten Alt



Kurfürsten-Bräu, Bonn

SPORT



Reebohaus

BONN
nur **POSTSTR.**

Während des Neubaus unseres Geschäfts in der Poststraße
finden Sie uns am **FRIEDENSPLATZ.**